

Bischof zu Gast in St. Otto

Prof. Severin Niwemugizi sagt Dank — Heute 18.30 Uhr

LAUF — Die Pfarrgemeinde St. Otto in Lauf erwartet am heutigen Samstag, 27. Oktober, kurzfristig angekündigten hohen Besuch. Bischof Prof. Dr. Severin Niwemugizi aus der Diözese Rulenge wird den Gottesdienst heute um 18.30 Uhr in der Kirche St. Otto zelebrieren. Er will sich bei allen, die den Bau einer Krankenstation in seinem Bistum bislang so vorbildlich unterstützt haben, auf diesem Wege bedanken.

Bischof Niwemugizi, der ehemalige Vorsitzende der Bischofskonferenz in Tansania, ist in Lauf und Umgebung seit 1998 bekannt. Er wurde auch von Landrat Reich und Bürgermeister Pompl bereits offiziell in Lauf empfangen. Seine Diözese liegt westlich vom Viktoriasee. Hunderttausende Bürgerkriegsflüchtlinge aus Burundi und Ruanda haben noch vor einigen Jahren in diesem Bereich gelebt und ihre Spuren hinterlassen. Das Land selbst ist finanziell nicht in der Lage, den Menschen

die notwendige Hilfe zukommen zu lassen.

Um zum nächsten Arzt zu kommen, sind in dieser Gegend nicht selten Tagesmärsche erforderlich. Manche überleben die weiten und schwierigen Wege überhaupt nicht mehr. Deshalb hat das Hans-Bößner-Hilfswerk geplant, erneut den Bau einer zentral gelegenen Krankenstation in der Diözese Rulenge zu finanzieren.

Das Hans-Bößner-Hilfswerk, der Missionsausschuss des Pfarrgemeinderates von St. Otto Lauf, hat bereits beim Start seiner „Bausteinaktion“ für eine Krankenstation am 23. September 2007 in der Bertleinaula einen Erlös von 10000 Euro erzielt. Beim bisherigen Bausteinverkauf zeichnet sich ab, dass noch in diesem Jahr die Finanzierung gesichert ist. Die Bausteinaktion läuft voraussichtlich bis zum vierten Adventssonntag.